

NRW-Sportehrenmedaille für die Taekwondokämpferin Helena Fromm /

Minister Dr. Ingo Wolf: Vertreter des Sportlandes Nordrhein-Westfalen

absolut konkurrenzfähig

Das Innenministerium teilt mit:

Sportminister Dr. Ingo Wolf hat die für das Taekwondo-Center Iserlohn

startende Taekwondokämpferin Helena Fromm mit der Sportehrenmedaille

ausgezeichnet. Ende Mai hatte die 20-jährige Sportlerin in Peking die Bronzemedaille bei den Taekwondo-Weltmeisterschaften gewonnen.

In der

Olympiastadt 2008 war Helena Fromm in der Gewichtsklasse bis 67 Kilogramm nach einem für sie sensationellen Turnierverlauf erst im Halbfinale an der späteren Siegerin aus Korea knapp gescheitert.

„Mit Ihrer Leistung haben Sie gezeigt, dass die Athleten des Sportlandes

Nordrhein-Westfalen auch international absolut konkurrenzfähig sind“,

lobte Wolf und wünschte der Sportlerin, die sich leider bei einem Qualifikationsturnier für die olympischen Spiele im nächsten Jahr eine schwere Knieverletzung zugezogen hat und gerade operiert wurde, eine gute und schnelle Besserung.

Die Sportehrenmedaille des Landes Nordrhein-Westfalen wird aktiven Sportlerinnen und Sportlern, die in Nordrhein-Westfalen wohnen oder zum

Zeitpunkt des Wettkampfes für einen nordrhein-westfälischen Verein starten, zur Anerkennung besonderer Erfolge bei herausragenden internationalen Sportwettbewerben verliehen.